

# kinder krankenschwester

Inhaltsangabe ..... 221  
 Vorwort ..... 222  
 Impressum ..... 222

## Aus anderen Ländern

Bettina Münninghoff  
 Kangaroo Mother Care-Abteilung in  
 Kapstadt erhält Tombolaerlös des Still-  
 und Laktationskongresses in Hamburg 223  
 Beatrix Schmidt  
 Haiti nach dem Beben ..... 249

## Kind und Gesellschaft

Ayse Ünal  
 Übergewicht bei türkischen Kindern . 225

## Pflegepraxis

Nicole Hoffmann, Martina Heinrich,  
 Maximilian Stehr  
 Verbesserte Pflege nach  
 Hypospadiekorrektur durch  
 transurethrale Harnableitung mittels  
 „dripping stent“ ..... 229

## Trauerbegleitung

Claudia Hassler und Anna Mölleken  
 Die Internetseite  
 www.doch-etwas-bleibt.de:  
 Anlaufstelle für trauernde Jugendliche  
 und junge Erwachsene ..... 233

## Psychologie

Andrea Flemmer  
 Selbstheilungskräfte und  
 Placebo-Effekt ..... 234

## Pädagogik

Fabienne Becker-Stoll  
 Sichere Bindung an die Erzieherin – Vor-  
 aussetzung für gelingende Bildung ... 235

## Klinische Fortbildung

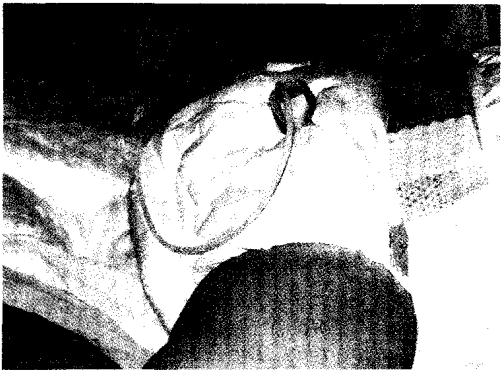
Clemens André  
 Angeborene Schwerhörigkeit  
 – Ursachen ..... 239

## Prävention

Patrick Haemmerle  
 „Zukunft beginnt gestern“ ..... 244

## Ernährung

Andrea Flemmer  
 Kaffee ist kein Flüssigkeitsräuber .... 256  
 Berufsverband ..... 227  
 Hinweise ..... 232, 243, 257  
 Aus Wissenschaft und Forschung 248, 254  
 Berufs- und Rechtsfragen ..... 251, 255  
 Gesundheitspolitik ..... 252, 254  
 Verbandsmitteilungen ..... 253, 255  
 Leserbriefe ..... 253  
 Bücherhinweise ..... 256, 258  
 Prävention ..... 257  
 Terminkalender ..... 259–260  
 Vorschau ..... 260  
 Stellenanzeigen ..... 260–268, III



### Verbesserte Pflege nach Hypospadiekorrektur durch transurethrale Harnableitung mittels „dripping stent“

Eine der häufigsten Fehlbildungen im Urogenitalbereich ist die Hypospadias. Je nach Ausprägung sind unterschiedliche Korrekturoperationen notwendig, die bei zunehmendem Schweregrad aufwändig und komplikationsreich sein können.

Aus der Vielfalt von Operationsverfahren haben sich mittlerweile einige Techniken bevorzugt durchgesetzt.

Nicole Hoffmann, Martina Heinrich und Maximilian Stehr stellen die Methode nach Snodgrass und die dazugehörige Pflege vor. Seite 229

### Angeborene Schwerhörigkeit – Ursachen

Ein bis zwei von 1000 Neugeborenen sind in Deutschland von beidseitigen Hörstörungen betroffen. Vor Einführung des Neugeborenenhör-screensings wurde angeborene Taubheit im Durchschnitt mit 22 Monaten entdeckt, hochgradige Schwerhörigkeit sogar erst mit durchschnittlich 28 Monaten. Um den betroffenen Kindern optimale Chancen für ihre Hör- und Sprachentwicklung zu bieten, sollte eine Hörstörung jedoch bis spätestens zum dritten Lebensmonat diagnostiziert werden.

Clemens André nennt Ursachen und Diagnostik angeborener Hörstörungen. Seite 239



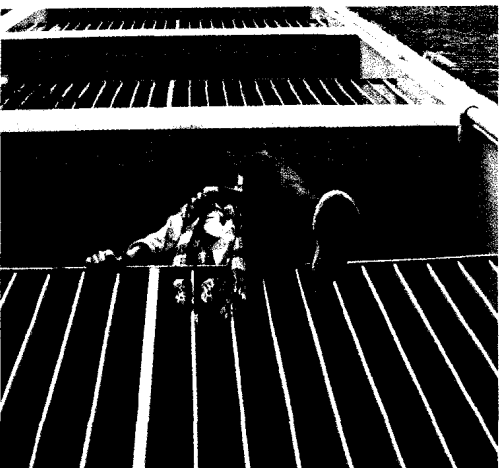
© Melissa Schalke – Fotolia.com

### „Zukunft beginnt gestern“

Bis weit ins letzte Jahrhundert wurde kindliche Depression in ihrer Tragweite unterschätzt, ihre Existenz teilweise geleugnet. Depression schien mit dem Bild der sorgenfreien Kindheit so sehr im Kontrast zu stehen, dass es sie nicht geben konnte. Gemäß dem Motto „Was nicht sein kann, das nicht sein darf“ schenkte die Forschung der kindlichen Depression und Suizidalität wenig Beachtung. Jüngere Studien belegen jedoch, dass in der Schweiz einschließlich der Depression 15–20 %

der Jugendlichen an behandlungsbedürftigen psychiatrischen Störungen leiden.

Patrick Haemmerle zeigt, wie Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen entschärfend wirkt. Seite 244



**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, Ottenstein bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!